

■ ■ PRESSEMITTEILUNG ■ ■

Kiesbetrieb der Schönkirchner Kies wird Teil der Geiger Gruppe

Übernahme aller Assets – Kiesgewinnung ergänzt Umwelt- und Kreislaufwirtschaftsportfolio.

Wien, 22. Januar 2026 – Am Standort Schönkirchen in Niederösterreich kommt es ab Jänner 2026 zu einer strukturellen Erweiterung: Die Geiger Gruppe übernimmt sämtliche Assets der Schönkirchner Kies GmbH und integriert die Kiesgewinnung in ihr bestehendes Umwelt- und Kreislaufwirtschaftsportfolio. Neben dem bereits betriebenen Deponiegeschäft verantwortet die Geiger Gruppe künftig auch die Rohstoffgewinnung am Standort nahe Wien.

Mit der Erweiterung stärkt die Geiger Gruppe den Standort Schönkirchen als regionalen Knotenpunkt für Umwelt- und Baustoffleistungen. Die Integration der Kiesgewinnung ergänzt die bestehenden Aktivitäten in den Bereichen Entsorgung, Recycling und Logistik und ist Teil des weiteren Ausbaus eines nachhaltigen Kreislaufwirtschaftskonzepts in Österreich. Die Übernahme erfolgt im Zusammenhang mit einer standortbezogenen Partnerschaft mit der Kisling Development Holding GmbH.

„Mit der Übernahme des Betriebs in Schönkirchen und der Integration der Kiesgewinnung haben wir die Voraussetzung geschaffen, um den Standort gezielt weiterzuentwickeln und sichern zudem regionale Arbeitsplätze“, sagt Christian Messinger, Geschäftsführer der Geiger Österreich GmbH. „Schönkirchen bietet mit seinen vorhandenen Liegenschaftsressourcen – darunter ein Recyclingplatz und ein Bahnanschluss – ideale Bedingungen, um zentrale Leistungen der Kreislaufwirtschaft an einem Ort zu bündeln.“

Ausbau der Marktaktivitäten in Österreich

Die Geiger Gruppe ist seit 2015 erfolgreich auf dem österreichischen Markt tätig und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Entsorgung, Sanierung, Roh- und

Baustoffversorgung sowie Immobilienentwicklung. Im Jahr 2023 wurde die Marke Geiger in Österreich vereinheitlicht und strategisch positioniert.

Mit der Erweiterung der Geiger Kreislaufgesellschaft mbH am Standort nahe Wien baut die Geiger Gruppe ab Januar 2026 das Leistungsportfolio deutlich aus: Neben Erdbau, Entsorgung, Deponierung sowie Verwertungs- und Recyclingdienstleistungen kommt künftig auch Kiesgewinnung hinzu.

Die enge Verzahnung mit dem Kiesgeschäft in Schönkirchen schafft wertvolle Synergieeffekte am Standort sowie mit weiteren Geschäftsbereichen der Geiger Gruppe. Gleichzeitig wird die logistische Effizienz gesteigert. Damit leistet Geiger einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur nachhaltigen Entwicklung in Österreich.

Ansprechpartner:

Christian Messinger | Geschäftsführer

E-Mail: christian.messinger@geigergruppe.at

Telefon: +43 1 29800 50

Website: www.geigergruppe.at

Bildrechte: Geiger Gruppe

Über die Geiger Gruppe:

Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Geiger Gruppe mit Hauptsitz in Oberstdorf (Allgäu) zu einem vielseitigen Firmenverbund mit rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum entwickelt. Ihre Leistungsbereiche basieren dabei auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das heißt: Geiger gestaltet und baut, erhält und saniert, bereitet auf und recycelt, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist, gewinnt und entsorgt Geiger auch – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. All diese Leistungen bietet die Geiger Gruppe zahlreichen Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt aus einer Hand. Ungeachtet ihrer Größe und einem Jahresumsatz von rund 850 Millionen Euro ist die Geiger Gruppe ihrer Unternehmensphilosophie „langfristig eigenständig erfolgreich sein“ bis heute treu geblieben. Inzwischen wird das traditionsbewusste, mittelständische Familienunternehmen erfolgreich in vierter Generation geführt.

Pressekontakt: Geiger Pressestelle | E-Mail: presse@geigergruppe.de

Geiger Gruppe | Herzmanns 10 | 87448 Waltenhofen | Telefon: +49 8322 18-171